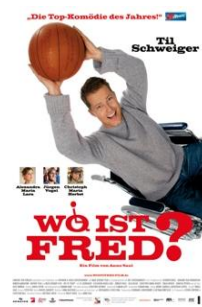
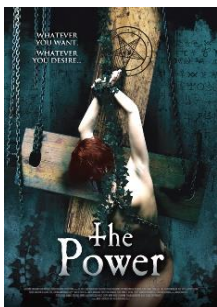


MARCEL BARSOTTI FILMKOMPONIST



BIOGRAFIE

Marcel Barsotti, geboren in Luzern (Schweiz) ist Filmkomponist und lebt in Deutschland. Nach einer Kompositionsausbildung beim Komponisten und Dirigenten George Byrd studierte er am Richard Strauß Konservatorium in München und absolvierte eine popmusikalische Ausbildung bei Harold Faltermeyer. Neben mittlerweile über 90 Kino- und Fernsehfilmen, Werbespots, vielen Schallplatten- und DVD-Veröffentlichungen und verschiedenen Popalben engagiert sich Marcel Barsotti für Musikfestivals und Filmakademien, hält Vorträge und bietet Workshops an. Im Jahr 2002 veröffentlichte Marcel Barsotti die erste umfassende Sound Library *Ethno World* für ethnische Instrumente. Er hat Filmmusikpreise wie den Preis der deutschen Schallplattenkritik für *Die Päpstin*, den Hauptpreis in Gold beim Park City Filmmusic Festival in Utah für *Die Päpstin* und den German Designer Award gewonnen sowie drei Nominierungen für den Deutschen Fernsehpreis, eine Nominierung für den Preis der Akademie des Fernsehens, eine weitere Nominierung für den Preis der deutschen Filmkritik und eine Nominierung für den Score of the Year 2009, ebenfalls für *Die Päpstin*. Zu seinen großen Erfolgen gehören die Filmmusiken zu *Die Päpstin*, *Das Wunder von Bern* und *Deutschland. Ein Sommermärchen*. Ebenso schrieb Barsotti die Musiken zu Filmen wie *Der Seewolf*, *Dolphins*, *Der Bibelcode*, *Wo ist Fred?*, *Kebab Connection*, *Die Hebamme* und *Jesus liebt mich*. Seit vielen Jahren engagiert er sich für die deutsche Filmakademie und die Akademie für Fernsehen und ist im Leitungsgremium der Deutschen Filmkomponisten Union aktiv. 2015 fand im Rahmen des internationalen Filmfestivals Braunschweig eine Retrospektive seines bisherigen Schaffens statt. Zwei seiner Werke, *Die Päpstin* und *Dolphins*, wurden dort als Filmkonzerte uraufgeführt. 2017 gründete Marcel Barsotti die neue Production Music Company TUNESforMOVIES.

PRESSE

POPE JOAN - MOVIE MUSIC UK

"The directness of the writing, the unambiguous emotions, and the clarity and attractiveness of the music in general makes it an approachable score that's easy to appreciate and never outstays its welcome. It certainly appeals to me greatly, and is easily one of the most impressive dramatic scores of 2009."

DAS WUNDER VON BERN - FILM SCORE MONTHLY (USA)

"I was really pleased to hear such a well written score. It's very unusual these days to hear composers who can embrace the past and still impart their own signature to the music. Congratulations on a very fine score."

GRÜNE WÜSTE - FILMDIENST

"Das melanchonische Streichermotiv aus "Grüne Wüste" mit seinen eingearbeiteten Pianophrasen gehört zu den nachhaltigsten deutschen Filmkompositionen des Jahres 2002."

LEBENS LAUF

- 1963 Geboren am 2.5.1963 in Luzern, Schweiz
- 1966 Schlagzeug- und Vibraphon Unterricht bei John Ward (Hazy Osterwald Sextett)
- 1973 - 80 Unterricht in Gitarre und Orgel in Rom, Kompositionen für diverse Jazzformationen
Auftritte als Pianist in Rom und München
- 1981 - 82 Unterricht in klassischer Komposition bei George Byrd (USA) und bei und
Fritz Froschhammer am Richard-Strauß-Konservatorium in München
- 1982 Studium am Richard-Strauß-Konservatorium in Komposition, Klavier und Klarinette
- 1982 - 90 Kompositionen klassischer Werke (Sinfonien, Streichquartette, Klavierzyklen)
- 1986 - 92 Mitwirkung am Grand Prix für Deutschland, Studium des Dirigierens und der
Theatermusiken am Konservatorium, Dozent für Komposition.
- 1988 Erste Theatermusiken. Beteiligung an Kompositionswettbewerben für klassische Musik.
Abschluss am Richard-Strauß-Konservatorium in Komposition, Klarinette und Klavier.
Gründung der Pop-Formation Chaya
- 1990 Konzert Uraufführung „Die Wassernymphen“ Weilheimer Kulturfestival, Werbefilmmusiken
- 1993 - 94 Veröffentlichungen erster Schallplattenwerke, darunter Top 100 Charts Deutschland und
Frankreich. Musiken auf mehr als 1.000.000 CD Samplern.
Erste musikalische Arbeiten für eine RTL und ZDF Serie
- Seit 1995 Filmmusiken zu mehr als 80 Kino-, Fernseh- und Werbefilme
Gründung von BAM Music Publishing
- 2000 Veröffentlichung der Sound Library „ETHNO WORLD“. Weltweit erste umfassende
Soundlibrary für ethnische Instrumente
- 2001 - 2006 Dozent für Filmmusik an der Musicshop Academy in München und in der Schweiz
- 2003 Filmmusik zu „Das Wunder von Bern“ Regie Sönke Wortmann und „The Poet“
Veröffentlichung der CD Rom Library „ETHNO WORLD 2“
- 2004 Nominierung für den deutschen Fernsehpreis 2004 in der Kategorie „Beste Musik“ für „Die
Rückkehr des Vaters“ (ZDF) und „Die Ärztin“ (ZDF)
Hymne für das Leipziger Olympiade-Bewerungskomitee.
- 2005 Gründung des Labels „The Score Record Company“
- 2005 Deutscher Designer Club Preis Beste Werbemusik für „Credit Suisse
Weltweite Veröffentlichung „ETHNO WORLD 3“. Personal Identity für „Concorde“
- 2006 Filmmusik zu „Wo ist Fred?“
Internationale Weltmeisterschaft - Werbekampagne für „SOS Kinderdörfer“
Filmmusik Sönkes Wortmann Film „Deutschland. Ein Sommermärchen“
- 2007 Filmmusik zu der Warner Brothers Produktion „Rennschwein Rudi Rüssel 2“
- 2008 Filmmusik zu der PRO7 Eventfilmproduktion „Der Bibel Code“ und „Der Seewolf“
Veröffentlichung der Sound Library ETHNO WORLD 4, Bestseller 2008
- 2009 Filmmusik zu der internationalen Filmproduktion „Die Päpstin“ (Pope Joan)
- 2010 u.a. Preis der deutschen Schallplattenkritik für „Die Päpstin“ (Pope Joan)
Veröffentlichung der Sound Library ETHNO WORLD 5. Park City Film Music Festival (Utah)
– Hauptpreis in Gold für „Die Päpstin“. Preis der deutschen Schallplattenkritik für „Die
Päpstin“. Verband der deutschen Filmkritik – Nominierung in der Kategorie Beste Musik für
„Die Päpstin“. Score of the Year 2009 - Nominierung für den Soundtrack „Die Päpstin“
- 2011 Park City Film Music Festival (Utah) – Hauptpreis in Gold für „Das Meer der Frauen“.
Filmmusik zu der Warner Brothers Produktion „Jesus liebt mich“
- 2012 Gründung der Firma RAVENRED Media & Entertainment GmbH
Jurymitglied beim Peer Raben Filmmusikpreis in Köln
Vorstandsmitglied der deutschen Filmkomponisten Union (DEFKOM)
- 2013 Nominierung beim Deutschen Fernsehpreis und Deutsche Akademie für Fernsehen
Workshop auf dem Filmmusic Day in Cannes
- 2014 Ausführender Produzent mit RavenRed für die neue SKY Sports Corporate
Ausführender Produzent für die BROXBAR Universal Production Music Edition
Jurymitglied beim internationalen Filmmusikpreis in Zürich
- 2015 Filmmusik Retrospektive auf dem Filmfestival Braunschweig, Uraufführungen „Die Päpstin“
und „Dolphins“ als Filmkonzerte. Corporate für SKY SPORTS
- 2016 Juryvorstand des Wiener Filmmusik Preises
- 2017 Veröffentlichung der Sound Library ETHNO WORLD 6
Gründung der Production Music Company TUNESforMOVIES (Geschäftsführer)
www.tunesformovies.com
- 2018 Filmmusik Masterclass des International Filmmusic Award Austria (Österreich)

AUSZEICHNUNGEN & NOMINIERUNGEN

2017	Deutscher Musikautorenpreis – Nominierung Kategorie Bester Filmkomponist
2013	Deutscher Fernsehpreis - Nominierung für Beste Musik „Der Minister“ (SAT1)
2013	Deutsche Akademie für Fernsehen - Nominierung für Beste Musik „Abschied von Hannah“
2011	Park City Film Music Festival (Utah) - Hauptpreis in Gold für „Das Meer der Frauen“ (ARD)
2010	Park City Film Music Festival (Utah) - Hauptpreis in Gold für „Die Päpstin“
2010	Preis der deutschen Schallplattenkritik für „Die Päpstin“
2010	Verband der deutschen Filmkritik - Nominierung Beste Musik für „Die Päpstin“
2009	Score of the Year 2009 - Nominierung für den Soundtrack „Die Päpstin“
2005	Deutscher Fernsehpreis - Nominierungen in der Kategorie Beste Musik für „Die Ärztin“ (ZDF) und „Die Rückkehr des Vaters“ (ZDF)
2004	Deutscher Designer Club Preis in der Kategorie Beste Werbemusik für „Credit Suisse“

FILMOGRAPHIE

KINOFILME - International

<i>Jahr</i>	<i>Titel</i>	<i>Regie</i>	<i>Land</i>
2015	The Power	Paul Hills	England
2011	Do Elephants pray?	Paul Hills	England
2009	Die Päpstin (Pope Joan)	Sönke Wortmann	BRD / Spanien / Italien
2003	The Poet	Paul Hills	Deutschland / England / USA
1998	Sirga die Löwin	Patrick Grandperret	Frankreich / Deutschland

KINOFILME - National

2012	Jesus liebt mich	Florian David Fitz	Deutschland
2006	Deutschland. Ein Sommermärchen	Sönke Wortmann	Deutschland
	Rennschwein Rudi Rüssel 2	Peter Timm	Deutschland
	Wo ist Fred?	Anno Saul	Deutschland
2005	Kebab Connection	Anno Saul	Deutschland
	Der Schatz der weißen Falken	Christian Zübert	Deutschland
2003	Das Wunder von Bern	Sönke Wortmann	Deutschland
2001	Grüne Wüste	Anno Saul	Deutschland
2000	Dolphins	Farhad Yawari	Deutschland
1998	Für Immer und Immer	Hark Bohm	Deutschland

FERNSEHFILME

<i>Jahr</i>	<i>Titel</i>	<i>Regie</i>	<i>Fernsehsender</i>
2017	Inspektor Jury - Spielt Katz und Maus	Andi Niessner	ZDF
2016	Die Hebamme II	Hannu Salonen	SAT1 Eventfilm
	Der Urbino Krimi – Mord im Olivenhain	Uwe Janson	ARD
	Der Urbino Krimi – Die Tote im Palazzo	Uwe Janson	ARD
2015	Die Udo Honig Story	Uwe Janson	SAT1 Eventfilm
	Inspektor Jury - Mord im Nebel	Florian Kern	ZDF
2014	Die Hebamme	Hannu Salonen	SAT1 Eventfilm
2013	Frauen Verstehen	Jörg Grünler	ARD
	Inspektor Jury - Der Tote im Pub	Edzard Onneken	ZDF
	Der Minister	Uwe Janson	SAT1 Eventfilm
2012	Liebe am Fjord - Sog der Gezeiten	Jörg Grünler	ARD
	Elli gibt den Löffel ab	Edzard Onneken	ZDF

	Liebe am Fjord - Abschied von Hannah	Jörg Grünler	ARD
	Die Schuld der Erben	Uwe Janson	ZDF Eventfilm
2011	Liebe am Fjord - Das Meer der Frauen	Jörg Grünler	ARD
	Dann kam Lucy	Christoph Schrewe	ARD
	Sein oder Nichtsein	Christoph Schrewe	ARD
	Oh Shit!	Christoph Schrewe	PRO7
2008	Der Bibelcode (Zweiteiler)	Christoph Schrewe	PRO7 Zweiteiler
	Der Seewolf (Zweiteiler)	Christoph Schrewe	PRO7 Zweiteiler
	Die Schöne vom Beckenrand	Matthias Tiefenbacher	ZDF
2007	Oh Tannenbaum	Matthias Tiefenbacher	ARD
	Der Mann an Ihrer Seite	Matthias Tiefenbacher	ARD
	Die Strafzettellaffäre	Matthias Tiefenbacher	ARD
2006	Himmel über Australien (Zweiteiler)	Thorsten Schmidt	SAT 1 Zweiteiler
2005	Wenn der Vater mit dem Sohne	Udo Witte	ARD
2004	Die Ärztin	Matti Geschoneck	ZDF
	Die Rückkehr des Vaters (Zweiteiler)	Jörg Grünler	ZDF Zweiteiler
2003	Der Freund von früher	Matthias Tiefenbacher	ZDF
	Weihnachtsmann, streng' dich an	Thomas Berger	SAT1
2002	Die Novizin	Anno Saul	ARTE/ZDF
	Operation Rubikon (Zweiteiler)	Thomas Berger	PRO7
	Liebling, bring' die Hühner ins Bett	Matthias Tiefenbacher	ARD
2001	Die Jagd auf den Plastiktütenmörder	Markus Bräutigam	RTL
	Ein Yeti zum Verlieben	Thorsten Schmidt	PRO7
2000	Der Club der grünen Witwen	Udo Witte	ZDF
	Falscher Verdacht, nur die Wahrheit zählt	Udo Witte	RTL
1999	Ein Bär für alle Fälle	Peter Adam	RTL
	Die Angst in meinem Herzen	Joseph Orr	RTL
	Verfolgt	Kaspar Heidelberg	RTL
1998	Das Tor des Feuers	Kaspar Heidelberg	SAT1
	Eine Sünde zuviel	Udo Witte	ARD
	Chinadream	Alexander Jahrreis	ARD / China
	Nur das Leben zählt	Joseè Dayan	ARD / Frankreich
	Mayday	Chris Bould	ARD / England
1997	Insel der Furcht	Gus Trikonis	PRO7
1996	Brüder auf Leben und Tod	Friedemann Fromm	PRO7

SERIEN

1995	Thunder in Paradise (Diverse Songs)	RTL
1994	Sauerkraut (als Arranger)	ZDF
1993	Zeit der Sehnsucht (Diverse Songsn)	RTL

WERBUNG & KURZFILME

2014	SKY Sport (als ausführender Musikproduzent)	Corporate
2011	Hexenwahn - Regie Jonas Schürch	Kurzfilm
2008	Das Blaue vom Himmel - Regie Nadine Hoppe	Kurzfilm
	DFB Integration	TV Werbespot
2007	DFB Mehr als nur Fußball	TV Werbespot
2006	SOS Kinderdörfer	TV Werbespot
2005	Concorde Filmverleih	Corporate
	Credit Suisse	Imagefilm
2004	Olympiade Hymne Leipzig	Radio Commercial
	SOS Kinderdörfer	TV Werbespot
2002	Vodafone	TV Werbespot
1998	Kölner Express	Kino Werbespot
1995	Children for a better World	TV Werbespot
1994	Artisti Italiani	TV Werbespot
1990	CDU	TV Werbespot
	Joop, Davidoff	Imagefilm

JURY MITGLIED & VORSITZ / MASTERCLASSES

2018	Filmmusik Masterclass des International Filmmusic Award Austria (Österreich)
2016	Vorsitz des International Filmmusic Award Austria (Österreich)
2015	Filmmusik Retrospektive auf dem internationalen Filmfestival Braunschweig
2014	Jurymitglied des International Filmmusic Award Zürich (Schweiz)
2013	Filmmusik Panel in Cannes über Horror Filmmusik (Frankreich)
	Filmmusik Panel über Kinofilme auf dem Züricher Filmfestival (Schweiz)
	Filmmusik Panel über Komödien auf der filmtonart München (Deutschland)
2012	Filmmusik Masterclass bei den Filmmusiktagen Halle (Deutschland)
	Jurymitglied beim Peer Raben Preis auf der soundtrack collogne (Deutschland)
2009	Filmmusik Panel über Kinofilme auf der soundtrack collogne (Deutschland)
2007	Filmmusik Masterclass in Solothurn (Schweiz)
Seit 2008	Jährliche Filmmusik Workshops und Masterclasses in den BAM Music Studios
2002 - 2007	Filmmusik Workshops an der Music Academy Just Music in München

DISCOGRAFIE SOUNDTRACKS

Release	Titel	Plattenfirma
2017	Triple Soundtrack	Alhambra Records
2015	Die Udo Honig Story	Alhambra Records
2014	Inspektor Jury	Alhambra Records
	Die Hebamme	Alhambra Records
2013	Der Minister	Colosseum Records
2012	Jesus liebt mich	Colosseum Records
2010	Komponiert in Deutschland	Normal Records
2009	Die Päpstin	Königskinder
2008	Der Seewolf	Alhambra Records
	Der Bibelcode	Alhambra Records
2007	Rennschwein Rudi Rüssel 2	The Score Record Company
	Deutschland. Ein Sommermärchen	Sony Music (Platz 63 der Top100 Charts)
	Wo ist Fred	Universal
2006	Der Schatz der weißen Falken	The Score Record Company
2005	Kebab Connection	Normal Records
2003	Das Wunder von Bern	Zyx Music
	The Poet	Zyx Music
2001	Ein Yeti zum Verlieben	United One Records
	Grüne Wüste	BMG Ariola
2000	Dolphins	East West
1998	Die Konsalik Collection	BMG Ariola
	Für Immer und Immer	Colosseum Records

DISCOGRAFIE DIVERSE

2007	Lea Finn - Finnland	Einzeltitel / Sony Music
2006	Sarah Brendel - Take my Heart	Einzeltitel / ZYX
1996	Agnieszka Maciag - Marakesz	Einzeltitel / Zic Zac
1993 - 1994	Chaya - Here's to Miracles	Sony Music (Platz 58 der Top100 Charts)
1992	Linda Jo	Einzeltitel / Princess Records

KONTAKT

Marcel Barsotti – Am Jägerstern 13 – 82061 Neuried – Germany
Tel 0049 89 75201691 – info@marcelbarsotti.com – www.marcelbarsotti.com